Objekt:	Messer mit rautenförmig verziertem Knochengriff
Museum:	Dominikanerkloster Prenzlau Uckerwiek 813 17291 Prenzlau 03984/752241
Sammlung:	Sammlung Kloster Seehausen
Inventarnummer:	IV 3577

Beschreibung

Das Messer mit auf die Griffangel gesteckter Hülse aus Knochen ist vollständig erhalten. Die Klinge hat einen geraden Rücken, die Schneide ist korrodiert. Das rautenförmige Muster der Griffhülse ergibt sich aus vielen, sich diagonal kreuzenden Linien, die in den Knochen eingekerbt wurden. Das dornartige Angelende ragt 1,1 cm über das Ende des Griffes hinaus, die Öffnung am hinteren Ende der Griffhülse ist durch ein dünnes Metallschälchen abgedeckt. Um das Abrutschen des Griffs auf die Klinge zu verhindern, wurde das Heft verdickt ausgearbeitet und zu Dekorationszwecken mit beidseitig aufgenieteten Messingschalen versehen.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Knochen, Messing
Maße:	L 18,1 cm, H 1,0 cm, Griff-Dm 1,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	13.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1980er Jahre
	wer	
	wo	Oberuckersee (Gemeinde)
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Zisterzienserinnenkloster Marienwerder (Oberuckersee)

Schlagworte

- Essbesteck
- Messer

Literatur

- K. Feike (2014): Kunstwerk, Werkzeug, Tafelbesteck - die Messer. In: F. Biermann/K. Frey (Hrsg.), Das Nonnenkloster von Seehausen in der Uckermark. Neue Forschungen zur untergegangenen Zisterze am Oberuckersee. Prenzlau